

Genogrammarbeit

- als Methode in der therapeutischen und beraterischen Arbeit
- als Quelle beruflichen Handelns

Ein Fortbildungsangebot für therapeutische Fachkräfte

Die innere Haltung und die Selbstreflexion verbunden mit der Offenheit und dem Respekt gegenüber dem biographischen Hintergrund der Klientinnen und Klienten ist der eigentliche Schlüssel zu hilfreicher professioneller Beziehungsgestaltung.

Ich möchte einen Raum anbieten, sich mit Hilfe des Genogramms mit der eigenen Familiengeschichte und dem Zusammenhang mit der beruflichen Tätigkeit vertraut zu machen, Neues zu entdecken und „blinde Flecke“ aufzuspüren. Die Reflexion unterschiedlicher Genogramme in der Gruppe ist faszinierend und erhöht die Sensibilität für verschiedene familiären Prägungen und daraus resultierender Verhaltensweisen.

In den bisherigen Seminaren habe ich die Erfahrung gemacht, dass die wertschätzende Atmosphäre der Gruppe, die Verpflichtung zur Verschwiegenheit und die ressourcen-orientierte Grundhaltung schöpferische Kraft freisetzt.

Das Erleben der im Seminar vorgestellten und angewandten Methoden in Verbindung mit theoretischen Inputs erlaubt den Transfer zur Genogrammarbeit mit dem Klientel.

wann ? Freitag, 12.01.24 14 - 21 h und Samstag 13.01.24 9 - 16.30 h

wo ? in meiner Praxis, Obere Burgstr. 2, 01796 Pirna

wieviel? 250,00 €

Fortbildungspunkte sind bei der OPK beantragt.

Anmeldung bitte per mail mit den Angaben zu Ihrer Person. Mit der Überweisung der Kursgebühr auf das Konto DE91 1209 6597 0202 2394 42 bei der Spardabank-Berlin eG ist die Anmeldung verbindlich.